

3. Spieltag: 1. FCN- Union Berlin (Analyse)

Beitrag von „Hamburger Clubfan †“ vom 20. August 2017, 16:27

Es gibt Spiele, bei denen man am Ende, paradoxerweise mit einem Punkt zufrieden sein muß.

Nicht, weil der Gegner diesen unbedingt verdient hätte, sondern weil der Ausgleich so spät fiel.....und ich eigentlich nicht mehr damit rechnete, daß wir den famosen Unioner Schlußmann noch einmal überwinden.

Der Club spielte über weite Strecken gut, streckenweise sogar sehr gut.....nur belohnte er sich nicht, weil im letzten Drittel etwas die Durchsklagskraft fehlte oder der finale Paß unsauber gespielt wurde.

Zwei Deckungsfehler trafen uns ins Herz.

Beim 0:1 kurz nach der Halbzeit, ließ Kammerbauer den Berliner im MF ungestört einen herrlichen Paß spielen, Valentini stand schlecht und schon war es passiert.

Das 1:2 entstand nach einer Ecke, bei der Kirschbaum zwingend hätte 'rauskommen müssen....und warum kein Clubberer, ausser Polter, zum Kopfball hochstieg und ausgerechnet der kleine Kammerbauer bei Polter zugeordnet stand, bleibt wohl ihr eigenes Geheimnis. Das war schlechte Zuordnung und Ausführung.

Dazwischen sahen wir einen herrlichen Ausgleich per Direktabnahme durch Teuchert, nach einem schönen Spielzug über links von Leubold und Kerk.

Leider ging nach dem 1:2 ein wenig unsere, zuvor sehr gute spielerische, Ordnung verloren und bedurfte der Brechstange, um noch den Ausgleich zu erzwingen.

Aber auch das ist mal legitim und zeigt, daß die Mannschaft nie aufgab.

Daher ist sie heute auch für ihre hervorragende Moral zu loben, weil sie 2x den Rückstand gegen einen starken Gegner wettmachte.

Trotzdem.....heute war erheblich mehr drin und in meinen Augen verhinderte eigentlich nur der bärenstarke Union-Keeper den Sieg.....schade.

Weiterhin bleibt zu hoffen, daß die Verletzung Kerks nicht so schlimm ist.

Es sah in meinen Augen böse aus und Verletzungen, ohne gegnerische Einwirkung, lassen bei mir immer das Schlimmste befürchten.

Daher.....gute Besserung und toi....toi.....toi.